



Fraktionen in der Bezirksvertretung 7

Gleichlautend:

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

zu TOP 7.1.2

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Köln-Porz, 24.02.2013

**Gemeinsamer Änderungsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Porz am
25.02.2013**

**zu TOP 7.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2013/2014 hier: Beschluss über die sachliche
Verwendung der bezirksorientierten Mittel für die Jahre 2013 und 2014 gem. § 37
Abs. 3 GO NW**

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt folgenden Ansatz bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2013/2014 zu den Beratungen des Haushaltsplanentwurfs 2013/2014:

1. Die Senkung des Sockelbetrags für die Bezirksvertretungen auf jetzt 15.660 Euro und 0,35 € je Einwohner pro Bezirk wird abgelehnt. Wir fordern den Rat auf, mindestens die Beträge von 2008 für die Bezirke zu bewilligen, also für Porz 61.186,-€, errechnet aus dem Sockelbetrag 2008 in Höhe von 18.910 € und 0,39 € je Einwohner. Sollte der Rat wider Erwarten dem Betrag aus dem Haushaltentwurf zustimmen, bleiben die prozentualen Aufteilungen der Mittel erhalten
2. Alle geplanten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2013/2014 im konsumtiven Bereich:

Konsumtiver Bereich

Teilergebnisplan	Bezeichnung Teilergebnis-/finanzplan	Ansatz 2013	Finanzposition
301	Schulträgeraufgaben	2.447,00 €	0275.573.1800.6
416	Kulturförderung	4.283,00 €	0275.573.1800.6
504	Soziale Hilfen	18.000,00 €	0275.573.1800.6
507	Betrieb, Unterhaltung, Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	6.200,00 €	0275.573.1800.6
604	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.498,00 €	0275.573.1800.6
801	Sportförderung	10.790,00 €	0275.573.1800.6
1301	Öffentliches Grün, Erholungsanlagen	968,00 €	0275.573.1800.6
	Gesamtsummen DR 67	61.186,00 €	

Begründung:

Zu 1. Trotz steigender Einwohnerzahlen sollen die bezirksbezogenen Mittel der Bezirksvertretung Porz auf 53.600 Euro gekürzt werden. Damit sinken die im Vergleich zu anderen Städten sowieso schon geringen Mittel, über die die Bezirksvertretung in eigener Verantwortung entscheiden kann. Das ist nicht hinnehmbar. Bezeichnenderweise wird im Haushaltsplanentwurf an keiner Stelle eine Begründung bzw. ein Hinweis auf die Kürzung des Sockelbetrags gegeben. Die Preissteigerungen haben vor Porz leider nicht halt gemacht.

Zu 2. Alle Pläne sollen sich gegenseitig decken um Übertragungen aus den Einzelplänen ohne Neubeschluss möglich zu machen.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender

Dieter Redlin
Fraktionsvorsitzender